

AIWo1 Esslingen Pressemitteilung

Rückenwind für das Wohnprojekt AIWo1 in Esslingen

Der Vizepräsident des baden-württembergischen Landtags Daniel Born (SPD) unterstützt das Esslinger Wohnprojekt AIWo1. In einem Gespräch mit AIWo1-Mitgliedern und der Esslinger Wohnungsbau (EWB) betonte Born kürzlich, dass die Mietwohnungspolitik im Land von entscheidender Bedeutung sei, weil 55% der Wohnungen in Baden-Württemberg vermietet seien. Der Markt allein reguliere die Angebote auf dem Mietenmarkt besonders in Krisenzeiten nicht zufriedenstellend, sagte Born, der auch Sprecher der SPD-Landtagsfraktion für Wohnungspolitik ist. "Krisen bringen neue Ideen und Wege hervor, die es als Landespolitik zu unterstützen gilt, besonders solche, die Lösungen für die Zukunft im Wohnungsbau bieten wie dieses Esslinger Wohnprojekt", so Born. Er betonte die Bedeutung von Solidarität und Gemeinschaft in Wohnprojekten wie AIWo1 oder dem Heidelberger Projekt Collegium Academicum. Beide Projekte entstehen in Zusammenarbeit mit dem Freiburger Mietshäusersyndikat, das für die Schaffung und den Erhalt von sozialem, gemeinschaftlichem Wohnraum steht.

An dem Gespräch nahm auch EWB-Geschäftsführer Hagen Schröter teil. Er unterstützt AIWo1 ebenfalls. "Es ist gerade eine gute Zeit, neue Wege zu gehen", sagte Schröter. „Und das tun wir im Tobias-Mayer-Quartier in Esslingen gerade. Das geplante IBA-Projekt mit all seinen innovativen Ideen für die Quartiersarbeit wird nur mit einem Projekt wie AIWO1 funktionieren."

Ein Mitglied von AIWo1 fügte hinzu: "Es geht darum, Gemeinschaft zu fördern und nicht darum, den individuellen Vorteil zu suchen."

AIWo1 steht für innovative Lösungen im Wohnungsbau und will zusammen mit der EWB im Tobias-Mayer-Quartier bezahlbaren und nachhaltigen Wohnraum für rund 90 Menschen schaffen.

Kontakt: info@alwo1.de